

### Wussten Sie schon, dass ...

... sich die Moral weiter verschlechtert hat – zumindest dann, wenn es um die Zahlungsmoral geht? Das jedenfalls ist das Ergebnis einer Umfrage der Atradius-Kreditversicherung aus dem Frühjahr 2009. Wie auch immer Umfrageergebnisse ausfallen, entscheidend für Unternehmen ist, dass verzögerte Zahlungseingänge oder die Zahlungsunfähigkeit von Kunden hohe Kosten beim Unternehmen verursachen und durchaus auch zur eigenen Zahlungsunfähigkeit führen können. Jedes Unternehmen sollte sich daher ein auf den eigenen Bedarf abgestecktes Forderungsmanagement aufbauen. Welche Ansatzpunkte und welche Möglichkeiten hier bestehen, zeigt die Informationsbroschüre „Forderungsmanagement“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie auf. Die Broschüre können Sie kostenfrei über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Tel. 04141 8006-0, Email [info@wf-stade.de](mailto:info@wf-stade.de)) anfordern.

### Kostenfreie Bibliothek für Mittelstand und Handwerk

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) hat zu seinem zehnjährigen Jubiläum eine E-Business-Bibliothek mit rund 100 aktuellen Broschüren und Leitfäden eingerichtet. Der Internetauftritt

[www.ec-net.de](http://www.ec-net.de) ist damit das umfangreichste Angebot neutraler und praxisnaher Informationen zum Thema E-Business für Mittelstand und Handwerk. Die Gesamtliste finden Sie im Internet unter [Gesamtliste](#).

### Firmenpoolbeteiligung verlängert

Aller Anfang ist schwer, gerade bei den ersten Schritten kleiner und mittlerer Unternehmen in den ausländischen Markt. Um ihre Kosten und Risiken zu minimieren, hat das Niedersächsische Wirtschaftsministerium die Eckpunkte für die sogenannte Firmenpoolbeteiligung bis zum Jahresende verlängert. In einem Firmenpool schließen sich mehrere Unternehmen zu einer Interessengemeinschaft zusammen. Die Gemeinschaft wiederum beteiligt sich gemeinschaftlich an einem von einer Industrie- und Handelskammer oder anderen Verbänden getragenen Auslandsbüro außerhalb der europäischen Gemeinschaft. Mit seiner personellen und sachlichen In-

frastruktur unterstützt das Büro den Markteintritt für die Poolmitglieder und dient ihnen als Repräsentanz vor Ort. Momentan sind Firmenpools aus Niedersachsen in Russland, Saudi-Arabien und in den USA aktiv.

Die Teilnahme niedersächsischer kleiner und mittlerer Unternehmen an Firmenpools im Ausland wird durch das Land mit einem Zuschuss von 50 % der Ausgaben unterstützt (pro Jahr maximal 7.700 Euro / für höchstens zwei Jahre). Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter [Firmenpoolbeteiligung](#).

### **Magazin der Metropolregion Hamburg – 13. Ausgabe erschienen**

Was gibt es Neues aus der Metropolregion Hamburg? Die gerade erschienene Ausgabe des Magazins informiert wieder über Aktuelles und Wissenswertes aus der Met-

ropolregion. Interessierte erhalten das Magazin kostenlos über die Wirtschaftsförderung, Tel. 04141 8006-0 oder Email [info@wf-stade.de](mailto:info@wf-stade.de).

### **neugierig.09 – Mitmacher gesucht**

"Innovation ist die Antwort!" - das ist das Motto von neugierig.09, der neugierigen Veranstaltungsreihe im Norden (Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein). Vom 3. bis zum 19. November 2009 wird neugierig.09 seine Türen für Interessierte aus Wirtschaft und Wissenschaft, für Kinder und Nichtfachleute öffnen. Unternehmen, Institutionen und wissenschaftliche Einrichtungen haben

die Möglichkeit, diese innovative Veranstaltungsreihe mitzugestalten. Voraussetzung: die Veranstaltung, Aktion oder der Workshop spiegeln das Motto „Innovation ist die Antwort!“ wider. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.neugierig09.de](http://www.neugierig09.de). Ansprechpartnerin ist Gerlinde Tennhoff, IHK Stade, Tel. 04141 524-190.

### **Unternehmen bekommen Zuschuss für Energieberatung**

Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade weist darauf hin, dass kleinere und mittlere Unternehmen, die energetische Schwachstellen ermitteln und sich über Energieeinsparpotenziale beraten lassen möchten, dazu Fördermittel aus dem "Sonderfonds Energieeffizienz" des Bundeswirtschaftsministeriums und der KfW beantragen können. Gefördert werden ein- bis zweitägige Beratungen mit Zuschüssen von bis zu 80 % und umfangreichere Un-

tersuchungen mit maximal 60 %. Mit einem zinsgünstigen Kredit können Investitionen zur Energieeinsparung finanziert werden. Beratungsförderung und Investitionskredit können unabhängig voneinander beantragt werden. Die Handwerkskammer ist Regionalpartner der KfW für diesen Sonderfond, berät über die Förderkonditionen und hilft bei der Antragstellung. Ansprechpartner bei der Kammer ist Wulf Maasch, Tel. 04141 6062-36.

### **Geothermie: Situation in der Bundesrepublik**

Im aktuellen Geothermie-Bericht der Bundesregierung werden die Entwicklungsmöglichkeiten und -grenzen der Erdwärmenutzung aufgezeigt. Bis 2020 sollen etwa 280 Megawatt Leistung installiert und

1,8 Milliarden Kilowattstunden Strom aus tiefer Geothermie pro Jahr erzeugt werden. Dies würde eine Vervierzigfachung der heutigen Leistung darstellen. Entsprechend wird erwartet, dass 2020 insgesamt 8,2

Milliarden Kilowattstunden Wärme aus Anlagen der tiefen Geothermie erzeugt werden können. Nach 2020 wird mit einer Beschleunigung des Wachstums und einer installierten elektrischen Leistung von 850 Megawatt bis 2030 gerechnet. Mit den

deutschen Erfahrungen und weltweit großen Potenzialen im Niedertemperaturbereich ergeben sich mittel- bis langfristig für deutsche Unternehmen gute Exportchancen. Der Bericht steht zum Download unter [Bericht Geothermie](#) zur Verfügung.

### **Absatz- und Personalpolitik im Zeichen des demografischen Wandels**

Die demografische Entwicklung wird zu nachhaltigen Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft führen. Die Alterung und Schrumpfung der Bevölkerung in Deutschland werden sich sowohl auf die Güternachfrage als auch auf die Verfügbarkeit und Preise von Produktionsfaktoren wie Arbeitskräfte und Kapital auswirken. Mit einer aktuellen Studie liefert das IfM Bonn

eine umfassende Bestandsaufnahme der demografisch bedingten betrieblichen Anpassungen mittelständischer Unternehmen - erstmalig für die Bereiche Absatz- und Personalpolitik zusammen - und formuliert Handlungsempfehlungen für die Politik und öffentliche Institutionen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Absatz- u. Personalpolitik](#).

### **Weiterbildungsförderung bei Kurzarbeit**

Eine Förderung der Weiterbildung durch das Programm IWiN ist auch bei Kurzarbeit möglich. Voraussetzung dabei ist, dass die IWiN-Förderung gegenüber anderen Fördermöglichkeiten (z. B. Förderung über die Bundesagentur) nachrangig greift und dass Freistellungskosten in diesen Fällen nicht anerkannt werden können. Weite-

re Informationen hierzu erhalten Sie bei der Industrie- u. Handelskammer Stade, Frau Silke Lorenz, Tel. 04141 524-221, Email [ras@stade.ihk.de](mailto:ras@stade.ihk.de), sowie der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Frau Judith Kraus, Tel. 04141 6062-0, Email [kraus@hwk-bls.de](mailto:kraus@hwk-bls.de).

### **Niedersachsen-Kredit erweitert**

Kleine und mittlere Unternehmer sowie Existenzgründer und Freiberufler können ab sofort bis zu 1,5 Millionen Euro statt der bislang 0,5 Millionen Euro an Niedersachsen-Kredit erhalten. Gleichzeitig haben das Wirtschaftsministerium und NBank die bisherige Umsatzgrenze der Unternehmen von 10 auf 20 Millionen Euro angehoben. Dadurch ist der Kreis der Antragsteller ausgedehnt. Mit den Erweite-

rungen kann die NBank mehr Unternehmen mit mehr Investitions- und Betriebsmitteln unterstützen. Auf diese Weise deckt sie über die Hausbanken auch die aktuell höheren Liquiditätsbedarfe ab. Die neuen Regelungen sind zunächst bis Ende 2010 befristet. Nähere Informationen erhalten Sie von den NBank-Beraterinnen und Beratern, Tel. 0511 30031-333, Email [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de).

Informationen zu weiteren Förderprogrammen erhalten Sie über die Wirt-

schaftsförderung Landkreis Stade (Tel. 04141 8006-0, Email [info@wf-stade.de](mailto:info@wf-stade.de)).

### Gemeinsame Veranstaltung von NBank und Steuerberatern

Bereits zum zweiten Mal startet die NBank gemeinsam mit der Steuerberaterkammer Niedersachsen im Juli und August 2009 eine Veranstaltungsreihe. In ihr informiert sie in Lüneburg, Celle, Rotenburg, Hannover, Braunschweig, Nörten-Hardenberg, Osnabrück und Bad Zwischenahn Steuerberater über das Dienstleistungs- und För-

derangebot der NBank. Im Mittelpunkt stehen die gegenwärtige Wirtschaftskrise und das neue Beteiligungsangebot der NBank "NBeteiligung". Zu den einzelnen Veranstaltungen melden sich Steuerberater bitte direkt bei der Steuerberaterkammer Niedersachsen, Tel. 0511 28890-0, an.

### Energieeffizienzdarlehen aufgelegt

Das Niedersächsische Sozialministerium und die NBank haben das "Energieeffizienzdarlehen Niedersachsen" gestartet. Gefördert werden unter anderem die Wärmedämmung von Außenwänden, Dächern und Kellerdecken, die Erneuerung von Fenstern, der Einbau einer Lüftungsanlage oder der Austausch der Heizung. Das Programm umfasst 50 Millionen Euro von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die durch das Land zinsverbilligt werden. Das Darlehen gilt sowohl für selbst genutztes

Wohneigentum als auch für Mietwohnungen. Das Förderprogramm können Eigenheimbesitzer und Wohnungsunternehmen ab sofort in Anspruch nehmen. Finanziert werden bis zu 100 % der Kosten, maximal 50.000 Euro je Wohnung.

Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie bei der NBank-Wohnraumförderberatung, Tel. 0511 30031-313, Email [wohnraum@nbank.de](mailto:wohnraum@nbank.de).

### Seminarangebot in der Region

„**Rechtliche Anforderungen an eine Rechnung**“, Ort: Gründungs- und Innovationszentrum Stade, 07. September 2009,

Referent: Uwe Bürst, Datev eG, Tel. 04141 776-0, Email [info@mail-gis.de](mailto:info@mail-gis.de)

Sie suchen weitere Seminare und Workshops zu den Bereichen EDV, Recht oder auch Unternehmensführung? Angebote aus der Region finden Sie unter [Seminarkalender](#).

## Messen

- **Tarmstedter Ausstellung**, 10.-13. Juli 2009, Tarmstedt, [www.tarmstedter-ausstellung.de](http://www.tarmstedter-ausstellung.de)
- **Gewerbeschau des Gewerbeverbundes in der SG Apensen**, 29.08.2009, Apensen, [www.gewerbeverbund-apensen.de](http://www.gewerbeverbund-apensen.de)
- **Schweissen & Schneiden Weltmesse – Fügen, Trennen, Beschichten**, 14.09.-19.09.2009, Essen, [www.schweissen-schneiden.de](http://www.schweissen-schneiden.de)
- **MOTEK Die internationale Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik**, 21.09.-24.09.2009, Stuttgart, [www.motek-messe.de](http://www.motek-messe.de)
- **FachPack + PrintPack + LogIntern Fachmessen für Verpackungslösungen, Verpackungsdruck und Interne Logistik**, ab 29.09.-01.10.2009, Nürnberg, [www.logintern.de](http://www.logintern.de), [www.printpack.de](http://www.printpack.de), [www.fachpack.de](http://www.fachpack.de)
- **MAINTAIN Internationale Fachmesse für industrielle Instandhaltung**, 13.10.-15.10.2009, München, [www.maintain-europe.com](http://www.maintain-europe.com)
- **Fakuma Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung**, 13.10.-17.10.2009, Friedrichshafen, [www.fakuma-messe.de](http://www.fakuma-messe.de)

Weitere Informationen zu den aufgeführten Terminen erhalten Sie über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Telefon 04141 8006-0, [Mail](mailto:info@wf-stade.de)). Informationen zu weiteren Messen innerhalb und außerhalb der Region Stade finden Sie auch unter [Messekalender](#).